



MAGAZIN

OFFIZIELLER PARTNER DER BUNDESINNING DER ÖSTERREICHISCHEN ELEKTROTECHNIKER

7-8/2013



SO HEIZT MAN HEUTE

DIE ZUKUNFT HEIZT MIT EASYTHERM



DIE ZUKUNFT HEIZT MIT EASYTHERM:

So heizt man heute



Die beste Heizung der Welt ist ganz easy: Ausgeklügelte, einzigartige Wärmewellentechnik erzeugt die ideale Wellenlänge, eine Keramikoberfläche mit Spitzentechnologie sorgt für effiziente Abgabe der Wärme. Das Ergebnis: Wohlbefinden und Entspannung durch gesundes Wohnklima.

Herkömmliche Heizungen erwärmen die Luft, über die der Mensch dann das Wärmegefühl empfindet. Der Nachteil ist, dass warme Luft nach oben steigt, wodurch Staubpartikel und Bakterien aufgewirbelt werden; Zugluft entsteht und wertvolle Energie geht verloren. „easyTherm Wärme verwendet ausschließlich Infrarot-C-Wellen, die besten und effektivsten des Spektrums. Die Wärme wird dadurch gleichmäßig im Raum verteilt“, heißt es vonseiten des burgenländischen Herstellers.

Gemütlich wie der Kachelofen

Die Infrarotheizung braucht kein Medium und wirkt schnell. Die Luft bleibt angenehm ruhig und wohltemperiert. Wie Sonnenlicht erwärmt langwelliges Infrarot (Infrarot C) den ganzen Menschen im Inneren, das



Reinhard Burger, GF-Marketing:

»Wir produzieren keine herkömmliche Heizung, sondern innovative Wärmequellen, die ganz auf das Wohlbefinden des Menschen abgestimmt sind. Kundennutzen generieren wir dann, wenn wir den Markt genau beobachten und ein Produkt anbieten, in dem der Kunde die Befriedigung seines Bedarfes erkennt.«

Blut braucht die Wärme nicht von der Haut weg zu transportieren. Das entlastet den gesamten Organismus und bringt sofort spürbare Entspannung. Durch dieses Heizungsprinzip erwärmen sich Wände mehr als die Luft, die von Infrarotwellen nahezu ohne Widerstand durchdrungen wird. So gelangt Feuchtigkeit aus der Wand in die Luft und dadurch bleiben auch unsere Atemwege gesund, und ein durch Heizung verursachter trockener Hals ist kein Thema mehr. Neben Primärwellen direkt von den Infrarot-Paneelen entstehen auch Sekundärwellen über die Wände und andere Gegenstände im Raum. Aus allen Raumrichtungen kommen behagliche Wärmequellen für warme Füße und einen kühlen Kopf, wodurch ein wahres Wohlfühlklima erreicht wird. Als positiver Nebeneffekt wird so auch Schimmelbildung an den Wänden unterbunden und sogar beseitigt.

Hochwertige Wärme easyTherm-Heizungen sind so konstruiert, dass der überwiegende Teil der Wärme nach vorne in den Raum als wirksame Wärmequellen abgegeben werden. Verluste durch Konvektion werden weitgehend vermieden. Dank Infrarot-Technologie geht die Wärmeverteilung der Komplettheizung durch den ganzen Raum und wirkt schnell, auch wenn Sie öfter lüften. Aber auch als zusätzliche Wärmequelle wirkt sich jedes easyTherm-Panel günstig auf die Heizkostenrechnung aus.

Heizungen für Hochwassergebiete

In Regionen, die häufig von Hochwasser bedroht sind, sollte schon aus umwelttechnischen Überlegungen vom Einbau von Öl-, Gas- oder Pelletsheizungen abgesehen werden. Auch der Aufwand und damit die finanziellen Belastungen bei Instandsetzungen von hochwassergeschädigten Heizsystemen dieser Art sind sehr hoch. Zwar gibt es die Möglichkeit, hochwassersichere Tanks zu installieren, jedoch ist dieses mit hohen Kosten verbunden: Sicherung der Tankanlage durch bauliche Maßnahmen gegen mechanische Belastungen, gegen Aufschwimmen sowie gegen Eindringen von Wasser.

Die Infrarotheizung von easyTherm ist wie gemacht für den Einsatz in den betreffenden Regionen – denn das Material der easyTherm-Infrarotheizung ist absolut schadstoff- und kunststofffrei. Im Falle eines Hochwassers sind bei easyTherm Infrarotheizungen keinerlei Schädigungen der Umwelt, durch z. B. auslaufendes Öl, aufgeweichte Pellets etc. zu befürchten. Und last, but not least: Die Infrarotheizungen werden im Normalfall nach einem Hochwasser wieder funktionieren.

Schneller Umstieg & geringe Gesamtkosten

Der Umstieg auf Infrarotheizungen ist schnell und nachhaltig: keine Rohrverlegungen, keine teuren Installationen. Es wird kein Heizraum benötigt, der sich bei den herkömmlichen Heiz-

PRAXISBEISPIEL

140 m² Niedrigenergiehaus:
Anschaffungskosten ab 10.000 Euro möglich,
monatliche Energiekosten ca. 64 Euro/Monat
Keine weiteren Nebenkosten wie: Wartung, Ersatzteile, Rauchfangkehrer.

»easyTherm Wärme erwärmt nicht die Luft, sondern den Menschen, und zwar von innen heraus.«



Schützt Menschen und Werte.

Überspannungsschutz von OBO.



Entdecken Sie auch unseren umfangreichen Schutz für Photovoltaik-Anlagen!

Das komplette Sortiment mit perfektem Support

- Überspannungsschutz für Energietechnik
- Überspannungsschutz für Daten- und Informationstechnik
- Überspannungsschutz für Photovoltaik-Anlagen
- 5 Jahre Gewährleistung
- VDE-geprüft
- Entspricht Blitzschutznorm VDE 0185-305
- Erfüllt die Norm Überspannungsschutz VDE 0100-443
- VdS-2031 und VDE 0675

OBO BETTERMANN Austria GmbH
Tel. (01) 6167570
E-Mail: info.wien@obo.at
www.obo.at

OBO
BETTERMANN

THINK CONNECTED.

systemen zumeist im Keller befindet, wo die Gefahr einer Überschwemmung am höchsten ist. Vergleicht man die Kosten aller Heizsysteme fallen die Gesamtkosten bei Qualitäts-Infrartheizungen von easyTherm am geringsten aus: geringe Anschaffungskosten, geringe Verbrauchskosten, lange Lebensdauer und keinerlei Wartungskosten. Für alle vom Hochwasser Betroffenen lohnt sich daher jetzt ein Wechsel, da zumindest eine teure Wartung der Öl-, Gas- oder Pelletheizung ansteht, sollten diese noch funktionieren.

Bautrocknung mit Infrartheizungen

Eine große Sorge der Hochwasseropfer ist auch, wie sie ihre Häuser am schnellsten und besten trocknen können. Die Mauerwerke sind feucht und die Bildung von Schimmel ist die logische Schlussfolgerung. Die Bautrocknung mit herkömmlichen Trocknungsgeräten sind schwer kalkulierbare Kosten und können leicht tausende Euro und auch deutlich mehr ausmachen.

Beim Umstieg auf Infrartheizungen hat man den zusätzlichen Vorteil, dass man die Infrartheizungen zur Mauerrocknung benutzen kann: Die direkte Strahlungswärme erwärmt Mauern und Gegenstände und entzieht diesen die Feuchtigkeit. Zusätzliche Kosten zur Bautrocknung entfallen somit.

Modeerscheinung oder Zukunftslösung?

Wir wollten der Sinnhaftigkeit von Infrartheizungen in Einfamilienhäusern noch einmal auf den Zahn fühlen. Immerhin werden die Geräte mit elektrischem Strom gespeist – eine Form von Energie, die im ersten Moment zu wertvoll erscheint, um sie einfach zu verheizen. Also gingen wir der Sache auf den Grund und befragten die Experten bei easyTherm – zusammengefasst sind die drei Geschäftsführer Reinhard Burger, Günther Hrabý und Gerfried Burger der Überzeugung, dass alles für die Anschaffung einer Infrartheizung spricht: Denn der Strom wird zuerst in Wärme gewandelt, die bei geeigneten Oberflächen (den besten Abstrahlungsgrad hat hier Keramik) eine Wärmeabgabe in Form von Infrarot-Wärmewellen bewirkt. Zwei wesentliche Gründe wirken hier zugunsten der Infrartheizung:

- Zum einen – und das kennt man vom Ka-

chelofen – ist Wärmestrahlung tatsächlich die angenehmere Wärme. Und »angenehmer« bedeutet »wirksamer«, das heißt mit weniger Energie, mehr Wärmegefühl zu erzeugen. Denken wir an alte, zugige, ungedämmte Bauernhäuser mit ihrem Kachelofen: trotz der schlechten Bauweise war es behaglich warm, bewirkt von wärmeabstrahlender Keramik, den Kacheln.

- Zum zweiten muss man den zeitgemäßen Wohnbau ganzheitlich betrachten. Wird heute ein Einfamilienhaus gebaut, so benötigt es eine Heizlast von nur mehr 3 Kilowatt; also nur etwas mehr als eine Herdplatte. Hier stellt sich die berechtigte Frage, ob dafür aufwendige Wärmepumpen- oder Biomassesysteme erforderlich sind. Um einen Bruchteil der Anschaffungskosten ist ein hochwertiges Infrarot-System zu erhalten. Um den Differenzbetrag



Günther Hrabý, GF-Technik:
»Wohlfühlen, Energie sparen und Ästhetik – diese Synthese ist uns mit easyTherm nach langer Forschung und Entwicklung gelungen.«



Gerfried Burger, GF-Fertigung:
»Präzision im Design, in der Materialauswahl und in der Fertigung ist Ausdruck meiner Wertschätzung dem Kunden gegenüber.«

kann dann eine Photovoltaik-Anlage installiert werden (die auch noch in der Jahresrechnung mehr Strom erzeugt als die Heizung verbraucht) und auch noch in weitere Energiesparmaßnahmen investiert werden (Dämmungsverbesserung, kontrollierte Wohn-



VIELE VORTEILE – EIN SYSTEM*

- Höchste Energieeffizienz
- CO₂-frei in Kombination mit Photovoltaik oder Ökostrom
- Frei von Elektrosmog
- Präzise regelbar
- Frische, staubfreie Atemluft
- Nachgewiesene Langlebigkeit
- Qualitätsmaterialien: 95% aus Österreich und Deutschland
- Beratung vor Ort
- Behagliche Kachelofenwärme
- Beste Kosteneffizienz
- Mehrfach ausgezeichnetes Produkt: Energy Globe Award, Nominierung zum Innovationspreis, Special Award Genf
- Geprüfte Qualität: TÜV/CE

**nachgewiesen durch Studien an der TU Graz sowie i-bmr Dr. Plank in Salzburg, Univ.Prof. DI Dr. Fritz Paschke von der TU-Wien und EuRatio*

DIE EASYTHERM 4-FACH SICHERHEIT:

- 5 Jahre Vollgarantie
- Funktionsgarantie
- Leistungsgarantie
- Elektrosmogfreiheit
- Erfolgreiches Partnermodell
- Abgestimmter Marketing-Mix
- Umfangreiches Schulungsangebot
- Auslegungs- und Serviceunterstützung

Der Vertrieb der Infrartheizungen erfolgt über den geschulten Elektrotechnikpartner, dem Fachmann für effizientes Heizen mit Strom.

raumbelüftung,...) – ökologisch und ökonomisch die sinnvollere Lösung und damit kein Trend sondern zukunftsweisend.

IHR ANSPRECHPARTNER



DI Günther Hrabý
 Geschäftsführer-Technik
 easyTherm Infrarot Wärmesysteme GmbH

Mobil 0664-88659602
 Tel.: 03352-38200600
 E-Mail: guenther.hrabý@easy-therm.com

WEITERE INFORMATIONEN AUF:



easy-therm.com
i-magazin.at